



## Klavierjazz der Superlative im Park-Cafe

Mit einem aussergewöhnlich starken Konzert wartete am Montagabend das "Markus Bischof Trio" im Park in Flawil auf.

Urs C. Eigenmann

**Am vergangenen Montag hat der in Teufen lebende Pianist und Komponist Markus Bischof mit seinem Trio – Dietmar Kirchner aus dem Vorarlberg am Bass und Andreas Wettstein aus Zürich am Schlagzeug – im Kulturkeller des Restaurants Park auf Einladung des Vereins „Night-Music“ ein Konzert der Superlative gegeben.**

Eigenwillige Kompositionen mit wunderbarsten Harmonien und mit sehr abwechslungsreichen Arrangements besinnlich langsam und dann wieder mit rasanten Tempi gespielt, machten den Konzertabend zum einmaligen Erlebnis.

### **Mit musikalischer Leidenschaft dabei**

Markus Bischof präsentierte den Abend auch sehr persönlich. Der appenzellische Montags-Bloch, der Lisengrat, ein Wettertief mit dem Namen „Daisy“ und viele anderen Begebenheiten waren die Ursache seiner vielseitigen Kompositionen. Alle drei Musiker spielten mit grösster Virtuosität, Musikalität und musikalischer Leidenschaft.

Kein Wunder, hat der Verein Night-Music, den Bischof sehr lobte, u.a. mit der Bemerkung, dass die St. Galler sehr neidisch auf den Flawiler-Musikklub seien, der kompetent und mit grosser Seele geführt würde, im Gegensatz zu St. Gallen, wo sich die verschiedenen Organisationen gegenseitig schlecht machten und sich zum Teil aufgelöst haben, das Trio für das nächste Jahr wieder für ein Gastspiel eingeladen.

### **Werbung für das Festival im September**

Die stattliche Anzahl der Gäste, die zum Teil wieder von St. Gallen, Weinfelden, Weihnacht AR und Wil angereist kamen, gingen sehr beglückt nach Hause. Und für Eigenmann war es wieder ein Mutmacher, sich für die hochkarätigen einheimischen Musikmenschen mit dem geplanten nationalen Festival „JazzIn“ im September in Winterthur und Flawil zu engagieren.